STADT JEVER
Die Bürgermeisterin

Vorlagen-Nr.: BV/0430/2011-2016	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 08.08.13**
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	**Ansprechpartner/in: Herr Röben**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung	15.08.2013	Ö
Verwaltungsausschuss	27.08.2013	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Fachdienstleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeisterin**

Beratungsgegenstand:

Informationstafeln für Denkmäler in der Stadt Jever

Sachverhalt:

Bei Sehenswürdigkeiten, Denkmalen u.a. in unserer durch Tourismus geprägten Stadt sind ergänzende Informationen und Erläuterungen wichtiger Teil der Darstellung.

Auf Antrag des Beirates Jever Marketing und Tourismus GmbH im Planungsausschuss aus dem Jahr 2007 soll nach Bereitstellung entsprechender Mittel durch die Johanne-Gruner-Stiftung nunmehr die Beschilderung an Denkmalen im Stadtbereich ergänzt / erneuert werden. Dabei sind grundsätzliche Überlegungen zur Ausgestaltung erforderlich. Diese betreffen sowohl die Darstellung (Corporate Design) mit einem Wiedererkennungseffekt als auch den Inhalt.

Es wird vorgeschlagen, folgende Handlungsstrategien parallel zu fahren:

a) Vorhandene Schilder

Diese Schilder als vorhandene Informationen sollen belassen und gepflegt werden (Pütt-Plaketten, Bronzetafeln u.a.)

Vorhandene beschädigte / unansehnliche Schilder (z.B. Sagenbrunnen) werden wieder hergestellt. Dabei muss im Einzelfall entschieden werden, ob dies im gleichen Stil erfolgen soll oder als Pulttafel in ausreichender Größe

b) Ergänzung bei Denkmalen, die bisher nicht mit Erläuterungen versehen sind

Für freistehende Denkmale wird die Ausstattung mit einer Pulttafel in erforderlicher Größe vorgeschlagen,

Gebäude, die selbst Denkmal sind, sollten mit Plexiglastafeln ausgestattet werden, wie bereits beim Rathaus, Stadtwaage, Jaspershaus u.a. (durch Stadt und Oldenburgische Landschaft hergestellte Schilder mit den Wappen beider Institutionen),

bei Klinkerwänden sollten diese Schilder mit einer Milchglasfolie hinterlegt werden wegen der besseren Lesbarkeit.

c) Neuaufstellung von Bereichs-/Ensemble-Informationen

Durch Pulttafeln zur Größe von ca. 50 cm x 40 cm können mehrere Themen des näheren Umfeldes eines Standortes erläutert werden (siehe dazu das anliegende Muster der Darstellung für den Bereich Am Kirchplatz)

Hinweis: Diese Ausführung wurde bisher beim Steingrabnachbau am Nobiskrug, beim Findling der Ausgleichsfläche Korteland und beim Friedfeld der verlagerten Kirchplatz-Gebeine in Wiefels aufgestellt.

Die Kosten für eine solche Pulttafel als Edelstahlausführung einschließlich einer lichtfesten Folie betragen ca. 450,- €/St. brutto. Die Folie kann von der Stadt gestaltet werden und wird von einer Firma gedruckt und aufgeklebt; die Folie kann bei Beschädigung mit relativ geringem Aufwand ersetzt werden.

Die vorstehenden Informationen wurden den Fraktionen über den Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung zur Sitzung am 4. April 2013 als Diskussionsvorschlag zugeleitet. Die Fraktionen wurden gebeten, nach Behandlung Zustimmung oder Änderungswünsche dem Fachdienst 10 oder 60 mitzuteilen. Da kein Eingang von Stellungnahmen der Fraktionen zu verzeichnen ist, geht die Verwaltung davon aus, dass die Vorschläge uneingeschränkt Zustimmung finden. Aus diesem Grunde wird der bisherige Diskussionsvorschlag zum Beschlussvorschlag erhoben.

Der Bestand an Mitteln aus der Johanne-Gruner-Stiftung beträgt z. Zt. 5.701.03 €.

Standortvorschläge für Denkmale, die bisher nicht mit Erläuterungen versehen sind:

- Bulle Prinz, Alter Markt
- Wasserträgerin Theda, Große Wasserpfortstraße
- Frl.-Marien-Denkmal
- Kiebitzbrunnen
- Hopfenbrunnen
- Mitscherlichdenkmal

Vorschläge für die Aufstellung von Informationsschildern

- Am Kirchplatz (siehe Muster)
- Schlachte
- Kaakstraße (Darstellung Geest - Marsch)
- Alter Markt (nahe Frl.-Marien-Denkmal) *]
- St.-Annen-Tor (*] siehe Muster)
- Prinzenallee (Albanitor) *]
- Pferdegraft *]

Diese Vorschläge sind nicht abschließend.

*] Inhalt: Karte mit früherer Wallsituation, Foto des Modells, Angaben zur Schleifung, Parkanlage mit Denkmalen

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ( ) ja ( ) nein
Johanne-Gruner-Stiftung

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Jever stellt weitere Schilder zur Erläuterung von Denkmalen und zur Information über Bereiche / Ensembles an verschiedenen Orten auf:

Den Vorschlägen der Verwaltung für folgende Standorte wird zugestimmt:

für Denkmale, die bisher nicht mit Erläuterungen versehen sind:

- Bulle Prinz, Alter Markt

- Wasserträgerin Theda, Große Wasserpfortstraße

- Frl.-Marien-Denkmal

- Kiebitzbrunnen

- Hopfenbrunnen

- Mitscherlichdenkmal

für die Aufstellung von Informationsschildern

- Am Kirchplatz

- Schlachte

- Kaakstraße

- Alter Markt (nahe Frl.-Marien-Denkmal)

- St.-Annen-Tor

- Prinzenallee (Albanitor)

- Pferdegraft

Die inhaltliche Ausgestaltung der Schilder erfolgt durch die Verwaltung unter Hinzuziehung von Fachleuten (Schlossmuseum, Oldbg. Landschaft).

Die Aufstellung sowohl der Bereichs-/Ensemble-Informationen als auch der Erläuterungen zu Denkmalen erfolgt im Rahmen der finanziellen Mittel aus der Johanne-Gruner-Stiftung. Über die Reihenfolge der Aufstellung entscheidet die Vewaltung.